

Vielfalt als Innovationstreiber

Die Initiative „Vielfalt als Innovationstreiber“ möchte Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen dabei unterstützen, innovative Ansätze zur Förderung von Vielfalt vorzustellen. Mit der Initiative wird ein Forum geschaffen, in dem Best Practices, die den positiven Einfluss von Diversität und inklusiver Arbeitskultur auf Innovationsprozesse belegen, öffentlich präsentiert werden. Die ausgezeichneten Unternehmen erhalten neben besonderer medialer Aufmerksamkeit auch die Möglichkeit, durch Unternehmensbesichtigungen im direkten Austausch ihre Erfahrungen zu teilen.

1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, die folgende Kriterien erfüllen:

- **Firmensitz in Nordrhein-Westfalen:** Die teilnehmenden Unternehmen müssen ihren Standort in NRW haben.
- **Vorstellung der Best Practices:** Unternehmen müssen sich bereit erklären, ihre innovativen Ansätze und Erfolge zur Förderung von Vielfalt öffentlich im Rahmen der Landeskongress NRW 2026 zu präsentieren.
- **Einbindung von Wirtschaftsjunior/innen:** Im Unternehmen müssen auch Wirtschaftsjunior/innen aktiv integriert sein.

2. Anforderungen an die Bewerbung

Jedes Unternehmen, das sich an der Ausschreibung beteiligen möchte, hat eine strukturierte und aussagekräftige Bewerbung einzureichen, die folgende Punkte beinhalten soll:

a) Kurzbeschreibung der Best Practices:

Eine prägnante Darstellung der umgesetzten Ansätze, die zeigt, wie Vielfalt aktiv gefördert und als Innovationstreiber genutzt wird.

b) Konkrete Beispiele und Maßnahmen:

- Beschreibung konkreter Projekte oder Initiativen (z. B. diverse Teams, Inklusionsprojekte, kreative Ansätze), die den Zusammenhang zwischen Vielfalt und Innovationskraft belegen.
- Darstellung von Messgrößen oder Kennzahlen, die den Erfolg dieser Maßnahmen quantifizieren oder qualitativ belegen.

c) Nachweise und Referenzen (optional):

Sofern vorhanden, können interne Programme, Schulungen, Workshops oder Richtlinien, die die Maßnahmen untermauern, als ergänzende Nachweise eingereicht werden.

d) Kontaktdaten:

Notwendige Angaben zur Kontaktaufnahme.

3. Fragen zur Bewerbung (Pflichtangaben im Bewerbungsformular)

Damit eine einheitliche und vergleichbare Bewertung möglich ist, sollen im Bewerbungsformular folgende inhaltliche Fragen beantwortet werden:

a) **Vielfalt im Team**

- Welche Strategien verfolgt das Unternehmen, um ein diverses Team zusammenzustellen?
- Wie wirkt sich die Vielfalt im Team auf die Innovationskraft des Unternehmens aus?

b) **Inklusive Arbeitskultur**

- Welche Maßnahmen werden ergriffen, um eine inklusive Arbeitskultur zu fördern?
- Welche positiven Effekte konnten durch diese Maßnahmen beobachtet werden?

c) **Kreative Projekte**

- Welche Beispiele für kreative Projekte, inspiriert durch diverse Perspektiven, gibt es?
- Wie haben diese Projekte konkret zur Innovation beigetragen?

d) **Schulungen und Workshops**

- Werden Maßnahmen zur Sensibilisierung für Vielfalt und Inklusion angeboten?
- Welche Ergebnisse resultierten aus diesen Maßnahmen?

e) **Feedback und Verbesserung**

- Auf welche Weise wird Feedback von Mitarbeiter/innen zu Themen der Vielfalt eingeholt?
- Wie wird dieses Feedback für kontinuierliche Verbesserungen der Innovationsprozesse genutzt?

f) **Erfolgsgeschichten**

- Gibt es konkrete Erfolgsgeschichten oder Fallstudien, die den positiven Einfluss von Vielfalt auf innovative Lösungsfindungen belegen?

g) **Herausforderungen**

- Mit welchen Herausforderungen wurde das Unternehmen bei der Förderung von Vielfalt konfrontiert und wie wurden diese überwunden?

Im Rahmen der Unternehmensbesichtigungen werden weitere Kriterien anhand eines Beurteilungsbogens von den Teilnehmenden bewertet.

4. Bewertungskriterien und -prozess

Die eingereichten Bewerbungen werden anhand folgender Kriterien bewertet:

a) **Innovationsgrad:**

Wie wirkungsvoll sind die vorgestellten Ansätze, und in welchem Maß tragen sie zur Steigerung der Innovationskraft des Unternehmens bei?

b) **Nachhaltigkeit:**

Inwieweit sind die Maßnahmen langfristig und strukturell in den Unternehmensprozessen verankert?

c) **Vorbildfunktion:**

Wie gut können die Best Practices als Inspiration für andere Unternehmen dienen?

d) **Ergänzende Bewertungen:**

Bewertungen durch die Teilnehmer/innen im Rahmen der Unternehmensbesichtigungen mithilfe eines Bewertungsbogens, der folgende Kriterien umfasst:

- Vielfalt im Team (Sichtbarkeit verschiedener Hintergründe und Perspektiven)
- Inklusive Arbeitskultur (aktive Förderung der Mitarbeiter/innen)
- Innovationskraft (Beitrag der Vielfalt zu kreativen Problemlösungen)
- Best Practices & Vorbildfunktion (Übertragbarkeit auf andere Unternehmen)

Bei der Unternehmensbesichtigung erfolgt eine individuelle Bewertung mittels bereitgestellten Bewertungsbögen, der auch offene Fragen zur weiteren Optimierung beinhaltet.

5. Ablauf & Fristen

a) **Bewerbungsfrist:**

Alle Bewerbungen müssen bis spätestens **31.08.2025** eingereicht werden.

b) **Einreichung:**

Die Bewerbung erfolgt über ein eigens eingerichtetes Bewerbungsformular auf der WJ NRW-Webseite.

c) **Preisverleihung:**

Das prämierte Unternehmen wird im Rahmen der NRW Landeskongress 2026 der Wirtschaftsjunioren geehrt. Die Auszeichnung umfasst neben der feierlichen Preisverleihung auch eine ausführliche Berichterstattung sowohl im Mitgliedsmagazin JuniorNOTES als auch auf den Social Media Kanälen der Wirtschaftsjunioren NRW.

d) **Unternehmensbesichtigungen:**

Im Anschluss an die Bewerbung werden die ausgewählten Unternehmen zu persönlichen Besichtigungen eingeladen. Die Termine hierfür werden individuell abgestimmt. Die Besichtigungen dienen dem direkten Erfahrungsaustausch und werden zudem über die Social Media Kanäle der WJ NRW begleitet.

6. Bewertungsbogen – Vorlage für Unternehmensbesichtigungen

Nach jeder Unternehmensbesichtigung füllt jeder/jede Teilnehmer/in den nachfolgenden Bewertungsbogen aus:

Unternehmensname: _____

Datum der Besichtigung: _____

Teilnehmername: _____

Bewertungskriterien
(1 = schwach, 5 = herausragend)

Schulnote
(1-5) **Kommentar**

Vielfalt im Team: Sind verschiedene Hintergründe und Perspektiven sichtbar? [] _____

Inklusive Arbeitskultur: Werden Mitarbeiter aktiv gefördert? [] _____

Innovationskraft: Wie trägt Vielfalt zur kreativen Problemlösung bei? [] _____

Best Practices & Vorbildfunktion: Können andere Unternehmen von den Ansätzen lernen? [] _____

Umsetzung & Nachhaltigkeit: Sind die Maßnahmen langfristig in die Unternehmenskultur integriert? [] _____

Offene Fragen für die Teilnehmer/innen:

1. Was hat dich besonders beeindruckt?

2. Welche innovativen Ansätze sollten andere Unternehmen übernehmen?

3. Gibt es Verbesserungspotenzial?

Hinweis: Nach Abschluss der Besichtigungen werden die Teilnehmerbewertungen zusammengeführt, um eine Gesamtbewertung zu ermitteln. Das Unternehmen mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird als Gewinner ausgezeichnet.

7. Zusammenfassung und weitere Hinweise

- **Zielsetzung:**

Förderung der Vielfalt als zentraler Motor für Innovation innerhalb von Unternehmen in NRW und Schaffung eines Vorzeigeprojekts, an dem sich andere Unternehmen orientieren können.

- **Bewerbungsprozess:**

Ein strukturierter Prozess über ein Online-Formular sichert einen standardisierten und transparenten Ablauf.

- **Bewertungsprozess:**

Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen (50:50) durch die Teilnehmenden der Unternehmensbesichtigungen sowie durch die Mitglieder und Beauftragten des Landesvorstand. Dies gewährleistet eine umfassende Betrachtung der Initiativen hinsichtlich Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Vorbildfunktion. Zudem können die Mitglieder und Beauftragten des Landesvorstands als Teilnehmer/innen in die Bewertung mit einbezogen werden. Gleichzeitig wird festgelegt, dass die Bewertung durch den Landesvorstand ausschließlich auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt und nicht durch persönliche Teilnahme, um eine klare Trennung der Bewertungsprozesse zu gewährleisten.

Diese Richtlinie soll alle Beteiligten unterstützen, einen einheitlichen Bewertungsmaßstab zu etablieren und eine faire, transparente Auswahl des Gewinner-Unternehmens sicherzustellen.

Stand: 17. Juni 2025